

Nr. 19). Selbstverständlich mußte der Betrieb auch diesen „illegalen“ Instrukteur bezahlen. Das hat — wie Genosse Schön in seinem Artikel bemerkte — mit der Verstärkung der ehrenamtlichen Arbeit nichts zu tun.

Mit der Organisierung der leitenden Arbeit nach dem Produktionsprinzip und der Schaffung von Büros für die Kontrolle und Durchführung der Beschlüsse auf dem betreffenden Gebiet wird es auch besser möglich sein, die ehrenamtliche Arbeit zu verbreitern. Jede Leitung sollte eine genaue Übersicht darüber haben, wie die Parteimitglieder entsprechend ihren Kenntnissen und Fähigkeiten zur Lösung bestimmter Aufgaben — in erster Linie in ihrem eigenen Ar-

beitsgebiet — herangezogen werden können und welche Maßnahmen zu ihrer politischen und fachlichen Qualifizierung ergriffen werden müssen.

Es ist auch notwendig, die gute Zusammenarbeit, die sich besonders in Vorbereitung des Parteitages mit parteilosen Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Ingenieuren und Wissenschaftlern entwickelt hat, zu verstärken, ja zur ständigen Arbeitsmethode zu machen.

Erstes Gebot für jede Parteiarbeit ist die im Statut geforderte Verbundenheit eines Parteimitgliedes mit den Massen, die darin besteht, sie „von der Richtigkeit der Politik der Partei zu überzeugen, sie für die Mitarbeit zu gewinnen und von den Massen zu lernen“.

Wie wir den VI. Parteitag auswerten

Erfahrungen aus der Leitungstätigkeit der Kreisleitung Dessau

Die historischen Dokumente des VI. Parteitages zum umfassenden Aufbau des Sozialismus in unserer Republik stellen neue, größere Aufgaben vor unsere Partei. Sie tritt damit in eine höhere Stufe ihrer Entwicklung ein, die eine neue Qualität der Parteiarbeit erfordert.

Eine unserer wichtigsten Lehren aus dem Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages besagt, daß das Ringen unserer Genossen in den Grundorganisationen um den wissenschaftlich-technischen Höchststand und um die systematische Klärung der ideologischen Fragen eine untrennbare Einheit bilden müssen.

Es geht nicht nur darum, daß sich die Arbeiter, die Angehörigen der Intelligenz und die Wissenschaftler mit der neuen Technik befassen, sondern sie müssen überzeugt sein, daß unser Kampf um die Sicherung des Friedens und für den umfassenden Aufbau des Sozialis-

mus der einzig richtige Weg im Interesse des Volkes und jedes einzelnen ist.

Das heißt, alle Funktionäre und Mitglieder müssen begreifen, daß Parteiarbeit in erster Linie kluge und geduldige Arbeit mit den Menschen ist.

Zuerst: Überzeugung der Menschen

Angeleitet von Mitgliedern des Büros und den anderen Mitgliedern der Kreisleitung, begannen die Parteiorganisationen bereits in der Vorbereitung des Parteitages den Kampf um die neue Technik mit der Überzeugung der Menschen. In Arbeiterversammlungen, Intelligenzforen und differenzierten Aussprachen schufen wir Klarheit über die Bedeutung der neuen Technik für die Steigerung der Arbeitsproduktivität und setzten uns mit falschen Meinungen auseinander. Wir erklärten den Werktätigen, daß die Deutsche Demokratische Republik im ökonomischen Wettbewerb mit